

# 75. Festival swiss.movie 2010 – Spiez

## Preisverleihung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
es ist eine grosse Ehre für mich als Spiezer, im Namen der Jury von [swiss.movie](http://swiss.movie) die Preisverleihung zu moderieren!

Hinter uns liegen zwei sehr intensive Tage: Wir haben uns 44 Filme angesehen – wir haben genossen, gelacht, gelitten – wir wurden an weit entfernte Orte der Welt mitgenommen, durften in luftige Höhen aufsteigen und wurden in die Tiefe und Abgründe menschlichen Handelns geführt.

Allen, die dazu beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön - es war eine tolle Reise!

Weil wir die nachfolgende Preisverleihung ohne Erläuterungen zu den prämierten Filmen vornehmen werden, möchte ich an dieser Stelle kurz den Schleier über der Jury-Arbeit heben:

Wir bewerteten die Filme nach einem festen Bewertungsschlüssel:

A = überzeugend, fesselnd, sehr gut gestaltet, ohne effektive Mängel

B = Interessant, sehenswert, ansprechend gestaltet, Mängel ersichtlich

C = Gestaltung und Themenbewältigung nicht gut gelungen

Nach der öffentlichen Jurydiskussion gingen wir nochmals in uns, trafen uns dann im Juryzimmer und gaben unter der Koordination von Michel Juillerat all unsere Bewertungen in eine Wertetabelle ein.

Entweder stellten wir eine weitgehende Übereinstimmung fest, dann ging es recht schnell, oder wir hatten grosse Differenzen vor uns, dann begannen die Diskussionen! Die Liberale Meinung traf auf die strikte Haltung, die Emotion auf die Emotionslosigkeit, die Fachanalyse auf die Intuition.

Was zu jedem Zeitpunkt von allen beherzt wurde: Engagement, Fairness und Teamgeist!

Von der Direktion swiss.movie hatten wir, das sind [Margrit Pfister](#), [Franziska Herren](#), [Florine Ott](#), [Paolo Cortella](#), [Pascal Pflieger](#), [Bruno Köppli](#) und [Andreas Pfirter](#), neben der Prämierung in Gold/Silber/Bronce die Möglichkeit, 4 Sonderpreise zu vergeben.

[Gewinnerliste](#) (siehe Seite 2)

Hiermit ist die Preisverleihung beendet und mir bleibt nur noch, den nicht ausgezeichneten Autoren in Erinnerung zu rufen:

Die Filmkunst in ihrer Vielfalt erhebt sich über die Eindimensionalität einer Rangliste. Deshalb: Fahren Sie fort damit und sorgen Sie auch weiterhin für eine kunstvolle Bereicherung unseres Lebens.

Besten Dank!  
Andreas Pfirter  
(Jury-Sprecher)

Red. R.L.

31. Mai 2010